

Planfassung für die Satzungsvorlage

Dieser Plan ist Bestandteil der Beschlussvorlage Nr. V079/2015
Im AUT am 10.03.2015 GR am 24.03.2015

VERFAHRENSVERMERKE

| | | |
|--|----------------------------|--------------------|
| Aufstellungsbeschluss | (§ 12 Abs. 2 Hauptsatzung) | 03.03.2009 |
| Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses | (§ 2 Abs. 1 BauGB) | 05.03.2009 |
| Beteiligung der Öffentlichkeit | (§ 3 Abs. 1 BauGB) | |
| Planauslegung | | |
| Bürgerversammlung | | |
| Beteiligung der Behörden | (§ 4 Abs. 1 BauGB) | |
| Auslegungsbeschluss | (§ 12 Abs. 2 Hauptsatzung) | 27.10.2011 |
| Öffentliche Bekanntmachung des Auslegungsbeschlusses | (§ 3 Abs. 2 BauGB) | 10.11.2011 |
| Beteiligung der Öffentlichkeit | (§ 3 Abs. 2 BauGB) | 28.11.11- 30.12.11 |
| Planauslegung | (§4a Abs.3BauGB) | 22.08.14- 22.09.14 |
| Beteiligung der Behörden | (§ 4 Abs. 2 BauGB) | 28.11.11- 30.12.11 |
| Beteiligung der Behörden | (§ 4 Abs. 3 BauGB) | 22.08.14- 22.09.14 |

Mannheim, 13. April 2015
FACHBEREICH STÄDTEBAU

[Handwritten Signature]

wurde unter Beachtung der gesetzlichen Verfahrensbestimmungen am
vom Gemeinderat beschlossen.

Mannheim, 04.05.2015
OBERBÜRGERMEISTER

[Handwritten Signature]

24.03.2015

Mannheim, 29.04.2015
BÜRGERMEISTER

[Handwritten Signature]

Der Bebauungsplan ist mit der öffentlichen Bekanntmachung gemäß §10 BauGB
am 07.05.2015 in Kraft getreten.

Mannheim, 07.05.2015
FACHBEREICH BAUVERWALTUNG

[Handwritten Signature]

BEBAUUNGSPLAN**31.2.20**

**Einzelhandelsregulierung am
Industriehafen**

IN MANNHEIM - NECKARSTADT-WEST

(Teiländerung / Ergänzung des rechtsgültigen Bebauungsplans Nr.31.2.1
und 31.2.2)

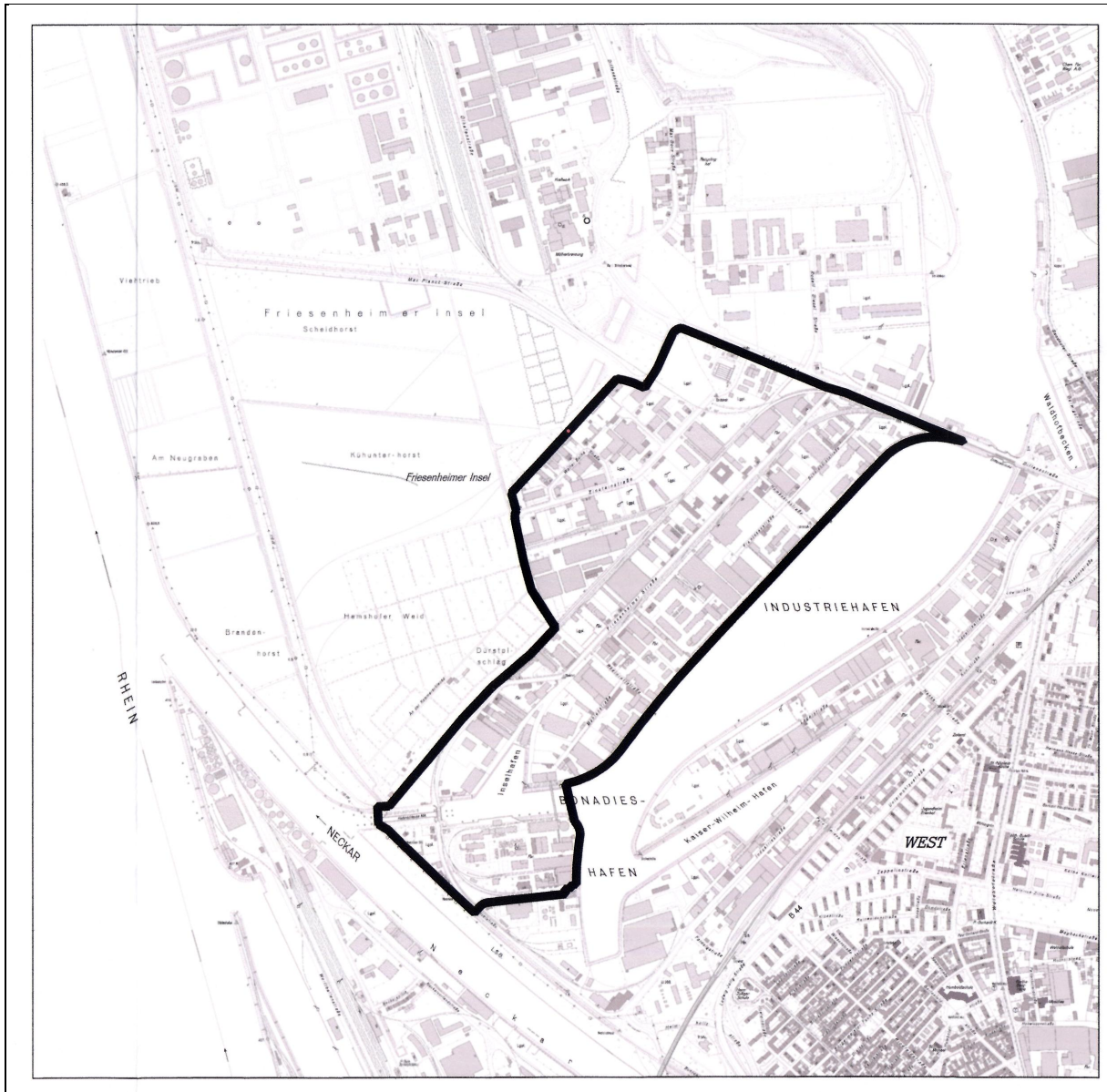
MASSSTAB 1 : 2000
(siehe Maßkette)



STADT MANNHEIM

60.14.0 - 31.2.20
(BPlan Nr.)

61.26.1 - 31.2.20
(BPlan Nr.)



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Im Plangebiet nicht zulässig sind gemäß § 9 Abs. 2a BauGB Einzelhandelsbetriebe mit den folgenden zentrenrelevanten Sortimenten:

- (Schnitt-) Blumen
- Bastel- und Geschenkartikel
- Bekleidung aller Art
- Briefmarken
- Campingartikel
- Computer, Kommunikationselektronik
- Drogeriewaren
- Elektrokleingeräte
- Fahrräder und Zubehör
- Foto, Video
- Gardinen und Zubehör
- Glas, Porzellan, Keramik
- Haus-, Heimtextilien, Stoffe
- Haushaltswaren / Bestecke
- Kosmetika und Parfümerieartikel
- Kunstgewerbe / Bilder und Rahmen
- Kurzwaren, Handarbeiten, Wolle
- Leder- und Kürschnerwaren
- Musikalien
- Nähmaschinen
- Nahrungs- und Genussmittel
- Optik und Akustik

- Papier-, Schreibwaren, Schulbedarf
- Pharmazeutika
- Reformwaren
- Sanitätswaren
- Schmuck-, Gold- und Silberwaren
- Schuhe und Zubehör
- Spielwaren
- Sportartikel einschließlich Sportgeräte
- Teppiche
- Tonträger
- Uhren
- Unterhaltungselektronik und Zubehör
- Waffen, Jagdbedarf
- Wasch- und Putzmittel
- Zeitungen / Zeitschriften

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- branchentypische zentrenrelevante Randsortimente zulässiger nicht-zentrenrelevanter Einzelhandelsbetriebe bis 10% der zulässigen Verkaufsfläche,
- für Betriebe des Handwerks der Verkauf von selbst hergestellten Waren auf einer untergeordneten Fläche (Handwerkerprivileg). Dies gilt jedoch nicht für das Lebensmittelhandwerk.

Des weiteren sind im Plangebiet gemäß § 9 Abs. 2b BauGB Vergnügungsstätten jeglicher Art nicht zulässig.

Im Übrigen richtet sich die Zulässigkeit von Vorhaben nach den Vorschriften des § 34 BauGB.

ERLÄUTERUNG:

 Geltungsbereich

